

PU-Binder

Produktinformation

Material und Einsatzzweck

Der Binder ist lösemittelfrei, 1-komponentig und auf Basis von PUR-Harzen.
PU-Binder ist feuchtigkeitshärtend, alterungsbeständig, windsogstabil, nicht versprödet und temperaturbeständig.
PU-Binder wird für die Verarbeitung von NEVOLIT eingesetzt sowie für die Verklebung zum Untergrund. Der Binder wird für die Verklebung von vlieskaschierten sowie unterseitig besandeten Dachbahnen eingesetzt.
Der Binder ist schwach schäumend eingestellt, so dass die verklebten Bereiche die Dachbahn nicht so stark hochdrücken und dadurch die Optik nicht beeinträchtigt wird.

Lieferform

Gebinde in Sets zu	1,2 l
	10 l
	200 l

Lagerung

PU-Binder ist kühl, trocken und frostfrei sowie ungeöffnet zu lagern.
Die Lagerungsfähigkeit beträgt mind. 24 Monate.

Haftung zum Untergrund

Der Untergrund muss frei von Fett, Öl, Schmutz, Feuchtigkeit und anderen Verunreinigungen sein, die die Haftung beeinflussen. Dies gilt sowohl für bereits behandelte, als auch für neue Untergründe.
Bei geneigten Flächen gegen Abrutschen sichern.
Feuchtigkeit (kein stehendes Wasser) fördert die Aufschäumung zur Spaltüberbrückung und verkürzt die Abbindezeit.

Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitungstemperatur liegt im Bereich zwischen mind. +5 °C und max. +40 °C. Die Untergrundtemperatur muss um mind. +5 °C über dem Taupunkt liegen. Die relative Luftfeuchte muss mind. 30 % und darf max. 80 % betragen. Die Materialeigentemperatur muss mind. +10 °C und max. +30 °C betragen. Neue zementgebundene Böden müssen 4-6 Wochen alt sein und einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 3 Gew.-% haben, bevor PU-Binder aufgetragen werden kann.
Die Aushärtungszeit kann bei der Verklebung von Dachbahnen bis zu 48 Stunden betragen.

Technische Daten

Form: Flüssig
Siedepunkt/Siedebereich: 208°C
Flammpunkt: 212°C
Zündtemperatur: 520°C
Dampfdruck bei 20°C: 0 hPa
Dichte bei 20°C: 1,1 g/cm³
Viskosität dynamisch: bei 20°C, 1000 mPas
Organische Lösemittel: 0,0 %
Wasser: 0,0 %
Festkörpergehalt: 100,0 %

PU-Binder

Produktinformation

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Beendigung oder Unterbrechungen der Arbeit müssen die Arbeitsgeräte innerhalb von 15 Minuten gründlich mit VIASOLV gereinigt werden. Die Aushärtung wird nicht verhindert, wenn Werkzeuge lediglich in den Reiniger gestellt werden. Frisch gereinigte Werkzeuge können erst nach völliger Verdunstung des Reinigers wieder eingesetzt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Siehe Produkt - Sicherheitsdatenblätter

Allgemeine Hinweise

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Der Hersteller behält sich das Recht, Änderungen dieser Daten ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.